



Jahresbericht 2022

Stiftung Eisenbibliothek und
Konzernarchiv der Georg Fischer AG



Impressum

Copyright: 2023 Herausgeberin. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: Eisenbibliothek, eine Stiftung der Georg Fischer AG

Redaktion/Inhalt: Franziska Eggimann und Christopher Zoller-Blundell

Umschlagbild: Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv sind reich an Schätzen, hier in Form von gut gebetteten Medaillen von Industrieausstellungen.

Gestaltung, Produktion, Druck: Brüggli Medien, Romanshorn

Auflage: D 600, E 400

ISSN 2297-8488 (Print)

ISSN 2279-847X (Online)

Bildnachweis

Eisenbibliothek: Seiten 2, 10, 16

Konzernarchiv der Georg Fischer AG: Seite 12

Max Graf: Seite 18

Olivier Horvath: Seite 8

Nick Hunger: Umschlag, Seiten 20, 22

Christopher Zoller-Blundell: Seiten 6, 14, 24



Inhalt

- 3 Vorwort
- 7 Vermittlung/Veranstaltungen
 - Wikipedia Schreibateliers
 - Führungen und Aktivitäten
- 11 Digitale Angebote
 - Dienstleistungen für interne und externe Benutzer
- 13 Forschung
 - Scholar in Residence-Programm und Publikationen
- 15 Bibliothek
 - Benutzung, Dienstleistungen, Bestandsaufbau und Erschliessung
 - Ein Glanzstück aus den Neuerwerbungen
- 19 Konzernarchiv
 - Benutzung, Anfragen, Neuzugänge und Erschliessung
- 21 Kunstsammlungen
 - Inventarisierung, Bestandserhaltung, Digitalisierung
- 23 Personelles
- 25 Stiftung Eisenbibliothek
- 26 Übersichten und Statistiken
- 28 Nützliche Informationen
- 29 Kontakt

Fig: 8206. S. 192.

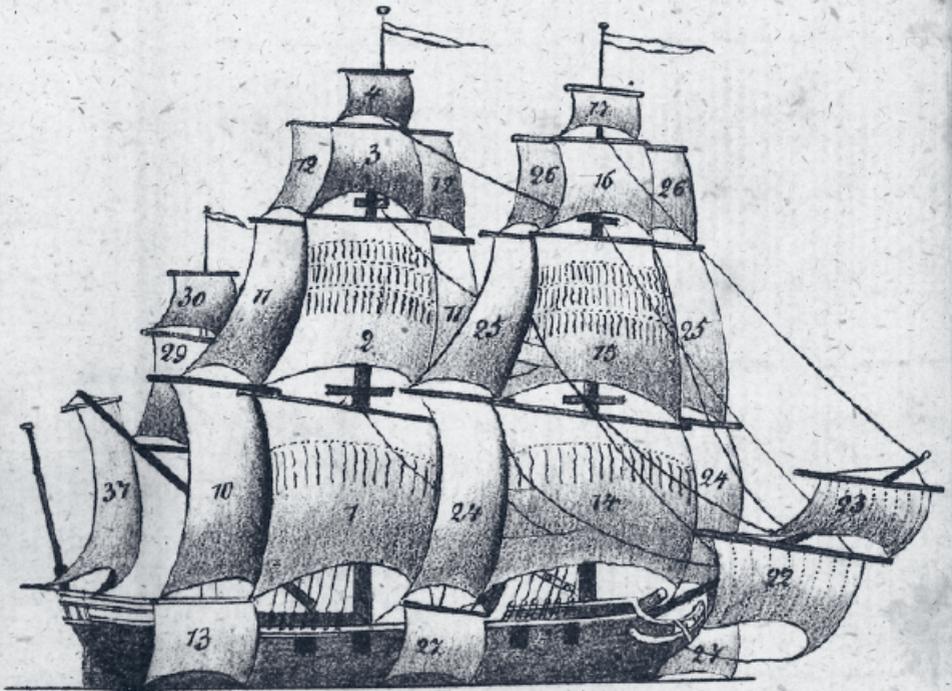
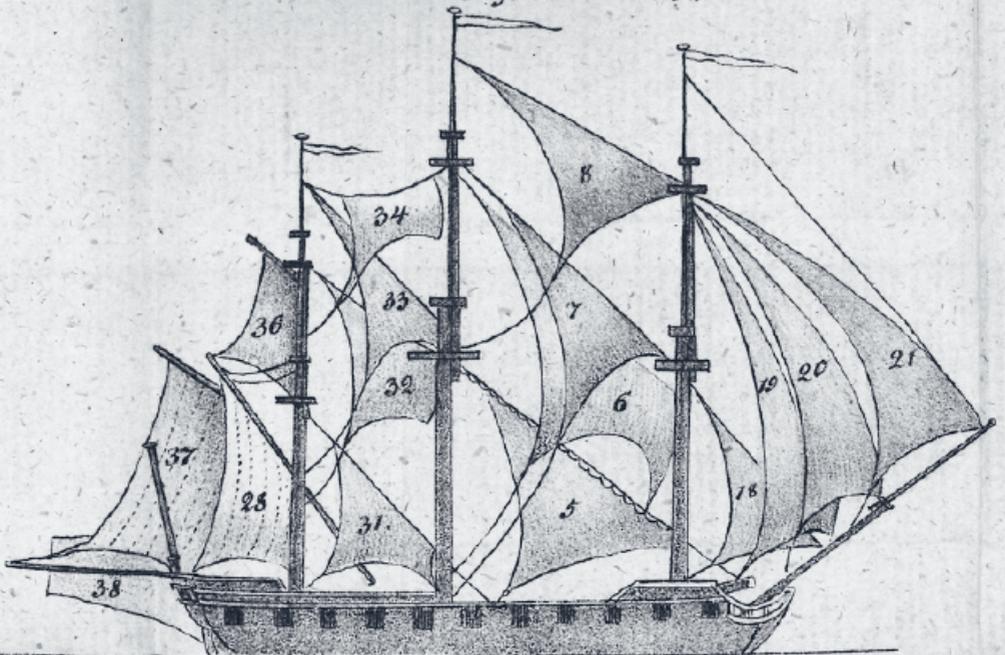


Fig: 8207. S. 192.



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Leserinnen und Leser

Auch 2022 waren die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv von GF mit vollen Segeln unterwegs. Wir bewegten uns in vertrauten Gewässern und hielten doch Kurs auf neue Horizonte. Gerne halten wir einleitend einige ganz besondere «Segelpartien» fest. An erster Stelle freuen wir uns über die gut etablierte Kooperation mit Wikipedia. Zusammen mit zwei Wikipedia-Spezialistinnen führte das Team zwei gut besuchte Schreibateliers zu «Frauen als Multitalente» durch und konnte so zahlreiche Lücken auf der weltweit grössten Wissensplattform schliessen. Grosses Interesse findet die bereits 92. Ausgabe unserer Zeitschrift «Ferrum». Diesmal enthält diese auch international geschätzte und gesuchte Publikation zur Technikgeschichte 13 Artikel zu «Unternehmen Rohstoff. Natürliche Ressourcen in der Geschichte». Die Beiträge sind schriftliche Fassungen von Referaten an der gleichnamigen Technikgeschichtlichen Tagung 2021 bei uns im Klostergut Paradies.

Nach aussen hin weniger sichtbar war die anspruchsvolle Aufgabe des Konzernarchivs, im Zuge der Renovation des GF Hauptsitzes rund 600 Kunstobjekte ins firmeneigene Kunstdepot zurückzuführen. Zusätzlich zur Inventarkontrolle erfolgten auch bestandserhaltende Massnahmen bei den wertvollsten Werken und einige wenige vermeintliche Kunstwerke konnten als Billigdrucke ins Altpapier übergeführt werden. Die grösste Aufmerksamkeit und das auch zeitlich anspruchsvollste Projekt wird im laufenden Jahr Segel setzen, um

Auf Kurs: Segelpläne für Dreimastschiffe aus der «Oekonomisch technologischen Encyclopädie» von Johann Georg Krünitz.

der Bildsprache nebenstehender Abbildung treu zu bleiben: 2023 dürfen wir den 250. Geburtstag des Firmengründers Johann Conrad Fischer (1773–1854) feiern. Wir werden dieses einmalige Jubiläum mit zahlreichen Aktivitäten begleiten und bereichern.

Mit grosser Freude legen wir deshalb in diesem Jahresbericht einmal mehr Rechenschaft über die Pflege des historischen und kulturellen Erbes bei GF im Jahr 2022 ab, indem wir Sie auf den kommenden Seiten über die bereits erwähnten und viele weitere Projekte sowie über die kontinuierliche Basisarbeit informieren. Gegründet 1802, hat sich GF dank tüchtigen und engagierten Mitarbeitenden als agiles und resilientes Unternehmen entwickelt und bewährt. Der aktiven Pflege und Vermittlung dieser eindrücklichen Leistungen und Geschichte widmen sich die Stiftung Eisenbibliothek und das Konzernarchiv der Georg Fischer AG. Beide haben ihren Sitz im Klostergut Paradies, sind dem Generalsekretariat unterstellt und werden in Personalunion durch Franziska Eggimann geführt. Einen besonderen Dank richten wir gerne bereits an dieser Stelle an das motivierte, ja enthusiastische Team, ohne welches sich diese vielen Aufgaben und Projekte nicht in dieser Qualität realisieren liessen.

Wachsendes digitales Angebote an Inhalten

Mehr und mehr machen wir nicht nur Kataloge oder Repertorien, sondern auch die Ressourcen selbst online verfügbar. Dies ganz im Sinne von «Open GLAM» (GLAM = Galleries, Libraries, Archives, Museums). Die Eisenbibliothek arbeitet bei der Digitalisierung hauptsächlich mit Kooperationsplattformen wie e-codices und e-rara zusammen; das Konzernarchiv bietet eine wachsende Zahl an digitalen Inhalten direkt in der eigenen

webbasierten Archivdatenbank an. Allein im Berichtsjahr wuchs unsere Onlinepräsenz um über 14 000 digitalisierte Buchseiten. Das Highlight aus den Neudigitalisierungen ist sicherlich die Erstausgabe von Isaac Newtons «Principia». Sie ist mit zahlreichen Marginalien des Vorbesitzers Ernst Mach versehen, was somit einen doppelten Erkenntnisgewinn ermöglicht. Per 31. Dezember 2022 zählte das digitale Angebot insgesamt 167 E-Books, 1 392 digitalisierte Bände mit 131 608 Seiten und 9 725 digitalisierte Fotografien.

Zusammenarbeit mit allen GF-Divisionen

Konzernarchiv und Eisenbibliothek arbeiten in verschiedenen Bereichen eng mit dem GF-Konzern und den drei Divisionen zusammen. Die Eisenbibliothek ist eine geschätzte Ansprechpartnerin der R&D-Abteilungen zu Literaturrecherche, -beratung und -beschaffung. Die Nachfrage nahm im Berichtsjahr weiter zu, gefördert vom und parallel zum Pilotprojekt des konzernweiten Zugangs zu einer externen Plattform mit 120 000 Titeln an renommierter Fachliteratur. Daneben erhält auch das Konzernarchiv immer zahlreichere und komplexere Anfragen zu unterschiedlichsten Aspekten der Firmengeschichte. So ist seit der Neukonzipierung der GF Mitarbeiterzeitschrift 2022 in jeder Ausgabe eine Seite ganz der Geschichte des Unternehmens gewidmet.

Eisenbibliothek wächst dank Schenkungen

Im Lauf des Jahres 2022 ist die Bibliothek weiter gewachsen. Sie erwarb 186 Titel (Bücher und Zeitschriften) und erhielt 772 Titel als Nachlässe oder Tausch. Auch konnten wir mehrere grosse Schenkungen entgegennehmen, darunter rund 50 wertvolle Bände aus der Zeit der Aufklärung mit einer vollständigen Oktav-Edition der Encyclopédie. 145 Anfragen gingen in der Bibliothek ein und 19 Benutzer arbeiteten an 55 Tagen im Lesesaal. Per 31. Dezember 2022 umfasste der

Katalog der Eisenbibliothek 37 534 Bücher, 1 178 Zeitschriften, 9 885 Artikel und 134 Onlineressourcen.

Materialmuster im Konzernarchiv

Vor 70 Jahren experimentierten unternehmenseigene Chemiker erstmals mit Kunststoffen und prüften ihre Eignung für die Herstellung von Rohrverbindungsteilen. Wohl nur die grössten Visionäre glaubten damals daran, dass ihre Entwicklungen im Laufe der nächsten Jahrzehnte die traditionellen Metallfittings weitgehend ablösen würden. Auch dank der damaligen Forschung gehört die Division GF Piping Systems heute zu den führenden Anbietern von Rohrleitungssystemen in der ganzen Welt. Im Berichtsjahr konnte das Archiv rund 1 500 Prototypen und Materialmuster aus der Entwicklungszeit der Kunststoffittings in den 1950er- bis 1970er-Jahren übernehmen. Diese dreidimensionalen Zeugnisse sind nun im Konzernarchiv für die Nachwelt gesichert.

Im Berichtsjahr bearbeiteten wir 125 Archivanfragen (57 intern, 68 extern). 24 Benutzerinnen und Benutzer (7 intern, 17 extern) nahmen vor Ort Einsicht in das Archivgut. Insgesamt konnten wir knapp 7 500 Verzeichnungseinheiten erschliessen. Am 31. Dezember 2022 zählte die Archivdatenbank 128 991 Verzeichnungseinheiten.

Enges Netzwerk dank grosser Offenheit

GF pflegt sein kulturelles Erbe seit jeher mit bemerkenswerter Offenheit. In diesem Sinn und Geist bieten wir auch das Scholar in Residence-Programm an. Es ermöglicht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt die intensive Auseinandersetzung mit den Beständen von Bibliothek und Archiv. Im Berichtsjahr nutzten drei Scholars aus Deutschland, Luxemburg und den USA die Möglichkeit eines längeren For-

schungsaufenthalts im Klostergut Paradies. Sie beschäftigten sich mit der Bedeutung der Sayner Hütte bei Koblenz als Zentrum des frühindustriellen Eisenhütten- und Maschinenbauwesens, der Fotografie als Mittel zur Gestaltung von Identitäten in der Industrie nach dem Zweiten Weltkrieg und den historischen Veränderungen der Finanzstruktur von GF als Illustration der Entwicklungen im Finanz- und Bankensystem.

Ausblick 2023

Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv begehen 2023 den 250. Geburtstag Johann Conrad Fischers (1773–1854), des Gründers der heutigen GF. Aus Anlass des Jubiläums realisiert die Eisenbibliothek eine Online-edition von Fischers Reisetagebüchern und übersetzt die Texte auch erstmals von der Originalsprache Deutsch ins Englische. Die Veröffentlichung ist für Juni 2023 geplant. Gleichzeitig findet von Juni bis November eine Jubiläumsausstellung im Klostergut Paradies statt. Sie wird von einem attraktiven Rahmenprogramm und einem familiären Tag der offenen Tür am 11. Juni 2023 begleitet.

Das Literaturfestival «Erzählzeit» kehrt auch dieses Jahr ins Klostergut Paradies zurück: Am 29. März 2023 organisiert die Eisenbibliothek eine Lesung des Autors Jan Faktor aus seinem Roman «Trottel». Im November 2023 findet die 43. Technikgeschichtliche Tagung

zum Thema «Gut, haltbar, sicher. Ansprüche an Qualität und Sicherheit von Technik in der Geschichte» statt.

Das Team von Eisenbibliothek und Konzernarchiv kümmert sich daneben weiterhin um die kontinuierliche Bearbeitung, Erweiterung und Pflege der Bestände. Auch die digitalen Angebote werden laufend ausgebaut. Die Eisenbibliothek erweitert in diesem Jahr wiederum ihre Kollektion «Technik- und Wissenschaftsgeschichte» auf e-rara, und das Konzernarchiv nimmt die Digitalisierung der wertvollen Glasplattensammlung des Mess- und Prüfmaschinenherstellers Alfred Amstler & Co. in Angriff.

Über all diese Initiativen und Aktivitäten informieren wir Sie gerne zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.eisenbibliothek.ch – oder spätestens im nächsten Jahresbericht.

Ihnen allen danken wir für Ihr Interesse an der Eisenbibliothek und am historischen und kulturellen Erbe des GF-Konzerns, und freuen uns, wenn wir im Verlauf des Jahres in der einen oder anderen Form in Kontakt stehen.

Ein grosses Dankeschön gilt dem GF-Konzern, ohne dessen finanzielle, personelle und ideelle Unterstützung die Umsetzung all dieser Aktivitäten nicht möglich wäre.

Schaffhausen/Schlatt, 17. Februar 2022



Dr. Roland Gröbli
Präsident des Vorstands
der Stiftung Eisenbibliothek
und Generalsekretär
der Georg Fischer AG



lic. phil. Franziska Eggimann
Geschäftsführerin
der Stiftung Eisenbibliothek
und Konzernarchivarin
der Georg Fischer AG



Vermittlung/Veranstaltungen

Wikipedia Schreibateliers

Frauen arbeiten seit Jahrtausenden in Wissenschaft und Technik, in der Kunst und als Unternehmerinnen. Ihre Biografien und Leistungen sind dennoch oft unsichtbar. Selbst in der Wikipedia, die als «Gedächtnis der Welt» bezeichnet wird, werden die Leistungen von Frauen oft nicht angemessen dargestellt. Die Eisenbibliothek hat Abhilfe geleistet!

Am 12. Mai 2022 veranstaltete die Bibliothek das Wikipedia-Atelier «Frauen als Multitalente», das wir gemeinsam mit zwei erfahrenen Wikipedianerinnen, Sandra Becker und Kathrin Herwig, organisierten, die gleichzeitig als Wikipedians in Residence in der Bibliothek weilten. Für den Workshop riefen wir alle Interessierten auf, mitzumachen und die Biografien von Frauen aus allen Epochen, Regionen und Fachgebieten zu ergänzen oder neu zu schreiben. Die Bibliothek stellte Literatur, Infrastruktur und Verpflegung für die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung, die sich mit Begeisterung an die Arbeit machten und zum Teil zum ersten Mal Wikipedia-Artikel über Frauen ihrer Wahl schrieben. Am Ende des Tages waren mehr als 26 Artikel geschrieben, bearbeitet oder erweitert worden.

Aufgrund des Erfolgs des ersten Wikipedia-Ateliers realisierte die Eisenbibliothek zusammen mit der Stadtbibliothek Schaffhausen im Rahmen der Schweizer Digitaltage im September 2022 eine weitere Schreibwerkstatt. Im Zentrum dieses gut besuchten

Neu-Wikipedianerinnen: Teilnehmerinnen des Ateliers machen sich im Mai an die Arbeit und schreiben ihre ersten Artikel.

Workshops standen wiederum Frauenbiografien, diesmal weniger mit technischem, dafür mit regionalem Hintergrund.

Ein an diesem Anlass entstandener Artikel steht exemplarisch für die freie, sprich: kollektive Autorschaft, die Wikipedia auszeichnet und in der Regel dafür sorgt, dass die Inhalte gemeinschaftlich verbessert und ergänzt werden. Dem Artikel über die Schaffhauser Wirtin und Salonnière Mathilda Heck (1877–1970) widerfuhr allerdings gleich zu Anfang nicht die gewünschte Verbesserung, sondern ein Löschantrag aufgrund mangelnder Relevanz. In Hecks literarischem Salon verkehrten unter anderen Hermann Hesse und der japanische Schriftsteller Arishima Takeo. Diese internationalen literarischen Treffen waren für die Entwicklung neuer Stile im frühen 20. Jahrhundert von entscheidender Bedeutung, und so sollte Hecks historische Relevanz und Artikelwürdigkeit eigentlich ausser Zweifel stehen. Nach einer mehrwöchigen Online-Debatte über die Würdigung der Leistungen von Frauen in der Geschichte wurde der Artikel beibehalten und durch das Engagement, das die Kontroverse auslöste, sogar erheblich erweitert.

Neue und erweiterte Artikel (Auswahl):

- Louise de Corcelles (1726–1796), Malerin
- Maria Cunitz (1610–1664), Astronomin
- Margaret Gatty (1809–1873), Botanikerin
- Anna Krumm 1453–1476), Priorin
- Marie Lavoisier (1758–1836), Chemikerin
- Agnes Magnell (1878–1966), Architektin
- Anna Morandi Manzolini (1714–1774), Anatomin
- Sophie Stokar (1790–1823), Sopranistin



Vermittlung/Veranstaltungen

Führungen und Aktivitäten

Die Führungen durch die Eisenbibliothek und die Ausstellung zur Geschichte von GF sind bei internen und externen Besuchern gleichermaßen beliebt. Vor einigen Jahren reduzierten wir die maximale Gruppengrösse, was mehr Engagement und Austausch mit den Besuchern und ihren Interessen ermöglicht. Im Berichtsjahr begrüsstet wir 646 Gäste auf insgesamt 84 Führungen, darunter GF-Kollegen aus allen drei Divisionen. Die Besucher kamen aus der ganzen Welt, die meisten aus europäischen Ländern, aber auch aus Dubai, den USA und Japan. Als Etappenort des Jakobswegs erhält die Bibliothek sporadisch Besuch von Pilgerreisenden – zuletzt von einem besonders weit gewanderten Pilger, der sich zu Fuss auf den knapp 3000 Kilometer weiten Weg von Breslau nach Santiago de Compostela machte.

Zu den besonders bibliophilen Besuchern gehörten die Gäste des kantonalen Heimatschutzes Thurgau, des Vereins der OPL-Bibliotheken (One Person Library) am Bodensee und eine Gruppe von Studierenden des Studiengangs MA Information Science der Fachhochschule Graubünden in Chur. Für die Kolleginnen und Kollegen von GF war die Geschichte der Rohrverbindungen, der Kunststofftechnologie sowie der Nachhaltigkeit von besonderem Interesse.

Trotz unterschiedlicher Herkunft haben die meisten Besucher die gleichen Highlights auf ihrer Wunschliste. Dazu gehören Gustav Eiffels Buch mit den Bauplänen des Eiffelturm, die Albertus Magnus Aristoteles-Handschrift – und allen voran die Erstausgabe der «Prin-

cipia» von Isaac Newton. Über die Besonderheit des Exemplars in der Eisenbibliothek lesen Sie mehr auf der nächsten Seite zu den digitalen Angeboten.

Erzählzeit: Lesung von Katerina Poladjan aus «Zukunftsmusik»

Im April veranstaltete die Bibliothek im Rahmen des Literaturfestivals «Erzählzeit» eine mit Spannung erwartete Lesung. In der geselligen Atmosphäre des Refektoriums im Klostergut Paradies las Katerina Poladjan vor 50 interessierten Gästen einige Auszüge aus ihrem neuen Roman «Zukunftsmusik». Die Geschichte über einen Tag in einer Kommunalka bietet eine mikrokosmische Momentaufnahme des Lebens und der Zukunftshoffnungen in der Sowjetunion an dem schicksalhaften Tag des Amtsantritts von Gorbatschow 1985. Atmosphärisch, melancholisch, aber mit dem leisen Humor des Alltags, entlockte der Roman dem Publikum mehrfach ein Lachen; und die Erfahrung der Autorin als Hörspielsprecherin spiegelte sich in der Qualität der Lesung wider.

Unter der Moderation von GF-Generalsekretär Roland Gröbli folgte eine lebhaft diskutierte Diskussion, in der es um das utopische Setting des Romans und den familiären Hintergrund der Autorin ging, aber auch darum, wie ihre persönlichen Erinnerungen an das Leben in Sowjetrußland in die Struktur des Romans einflossen. Das Interesse des Publikums setzte sich beim Apéro in intensiven und fröhlichen Gesprächen fort – ein sicheres Zeichen für einen sehr gelungenen Abend.

Katerina Poladjan liest im Klostergut vor einem faszinierten Publikum aus ihrem Roman.

PHILOSOPHIÆ
NATURALIS
PRINCIPIA
MATHEMATICA.

Autore ^[200] J. S. NEWTON, Trin. Coll. Cantab. Soc. Mathefeos
Professore *Lucasiano*, & Societatis Regalis Sodali.

IMPRIMATUR.
S. P E P Y S, Reg. Soc. P R Æ S E S.
Julii 5. 1686.

Doublet



LONDINI,

Jussu Societatis Regiæ ac Typis *Josephi Streater*. Prostant Vena-
les apud *Sam. Smith* ad insignia Principis *Walliæ* in Cœmiterio
D. Pauli, aliosq; nonnullos Bibliopolas. Anno MDCLXXXVII.

[*Restauratio*]

Prof. Ernst Mach

Mach

Digitale Angebote

Dienstleistungen für interne und externe Benutzer

Digitale Services gehören seit vielen Jahren zum Portfolio der Eisenbibliothek und des Konzernarchivs. Im Sinne von «Open GLAM» (GLAM = Galleries, Libraries, Archives, Museums) machen wir je länger je mehr nicht nur Kataloge oder Repertorien, sondern auch die Ressourcen selbst online verfügbar. Am 31. Dezember 2022 zählte das digitale Angebot insgesamt 167 E-Books, 1 392 digitalisierte Bände mit 131 608 Seiten und 9 725 digitalisierte Fotografien.

Die digitalisierten Handschriften aus dem Konzernarchiv und der Eisenbibliothek befinden sich auf dem Portal e-codices, der virtuellen Handschriftenbibliothek der Schweiz. Für die nicht-kommerzielle Nutzung sind die digitalen Fotografien frei verfügbar. Das Angebot von Eisenbibliothek und Konzernarchiv auf e-codices umfasst 19 Handschriften mit über 3 000 Seiten.

Die Zeitschrift «Ferrum» mit den Beiträgen der Technikgeschichtlichen Tagung sowie Berichten zu den Themen von Archiv und Bibliothek, ist online auf dem Portal e-periodica zugänglich. Mittlerweile sind es 91 Hefte aus 66 Jahren. Das Portal e-periodica wird von der ETH-Bibliothek betrieben und macht digitalisierte Schweizer Zeitschriften frei zugänglich.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der ETH-Bibliothek digitalisiert die Eisenbibliothek eine Auswahl aus ihren gedruckten Beständen für die Bereitstellung auf dem Portal e-rara. In einer eigenen Kollektion namens «Tech-

Kein einzigartiger Druck, aber sicherlich ein einzigartiges Exemplar: «Principia» mit Mach-Kommentaren aus der Eisenbibliothek.

nik- und Wissenschaftsgeschichte» stehen momentan 122 Bücher mit 32 746 Seiten zur Verfügung. Die jüngste Tranche umfasst 19 Werke, darunter die Erstausgabe von Newtons «Principia» aus dem Jahr 1687. Das Exemplar der Eisenbibliothek enthält kritische Marginalien des Vorbesitzers Ernst Mach. Die Kritik des Physikers Mach an der Newtonischen Mechanik hatte grundlegende Bedeutung für die Entstehung der Relativitätstheorie Albert Einsteins.

Um einen vertieften Einblick in diese digitalisierten Objekte und andere interessante Gegenstände und Geschichten aus der Eisenbibliothek und dem Konzernarchiv zu geben, haben wir auch die Produktion von kurzen YouTube-Filmen fortgesetzt. Im vergangenen Jahr sind beispielsweise Videos über Newtons «Principia», die Designs von Agostino Ramelli oder die Rolle von GF im Bereich der erneuerbaren Energien anhand des Wasserkraftwerks Grand Dixence im Wallis erschienen.

Im Berichtsjahr hat die Bibliothek das Angebot der aktuellen digitalen Forschungsliteratur für GF erweitert. Darunter befanden sich Neuanschaffungen für die hauseigene E-Book-Plattform IRONBOOK. Die Plattform ist über ein individuelles Login weltweit zugänglich und bietet aktuell 167 voll lizenzierte, hochspezialisierte Nachschlagewerke zu industrieller Fertigung und Kunststofftechnologie. Zusätzlich wurde ein unternehmensweites Abonnement bei Springer Professional, einer Onlinebibliothek für Wissenschaft und Industrie, abgeschlossen. Seit Februar 2022 haben die Mitarbeitenden von GF Zugriff auf 120 000 E-Books und 500 aktuelle Zeitschriften.



Forschung

Scholar in Residence-Programm und Publikationen

Das Scholar in Residence-Programm ist eine Einladung an Forschende, sich intensiv mit den reichen Beständen der Bibliothek und des Archivs auseinanderzusetzen. Im Berichtsjahr konnten wir Florian Fichtner, Karin Priem und Duncan Alford begrüßen.

Florian Fichtner ist Doktorand an der TU Bergakademie Freiberg in Deutschland. Seine Forschung beschäftigt sich vor allem mit der Geschichte der Sayner Hütte, die oft als «Prototyp des modernen Industriebaus» bezeichnet wird. Karin Priem besuchte die Bibliothek im Sommer im Rahmen ihrer Forschung über die Mediatisierung des gesellschaftlichen Wandels und der industriellen Führung nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Mittelpunkt standen für Karin die GF-Fotobestände und die Frage, wie die Fotografie zur Förderung sozialpädagogischer Reformen und zur Gestaltung von Identitäten eingesetzt wurde. Zur gleichen Zeit wie Karin war auch Duncan Alford, Professor an der University of South Carolina School of Law, bei uns zu Gast. Er untersuchte anhand des Fallbeispiels GF wie die Industrie auf längerfristige Entwicklungen im Finanzwesen reagiert hat.

Ferrum und weitere Publikationen

Im Berichtsjahr erschien die neueste Ausgabe des «Ferrum», die dem Thema Rohstoffe in der Geschichte gewidmet ist. Sie enthält 13 aufschlussreiche Artikel, die auf den Referaten der Technikgeschichtlichen Tagung des Vorjahres basieren.

GF war in den 1930er-Jahren nicht nur Giesserei, sondern auch Steinbruchbetreiber. Nachzulesen in der neuen Ausgabe des «Ferrum.»

Die Eisenbibliothek und das Konzernarchiv unterstützen Forschungsarbeiten, die sich auf ihre Bestände stützen. Im Berichtsjahr sind folgende Publikationen erschienen:

- Walter R.C. Abegglen: Schaffhauser Portraits 1450–1870. Weggis 2022.
- Franziska Eggmann: Die Fortsetzung der Geschichte. Existenzsichernde Massnahmen der Georg Fischer AG in der Zeit des Kalten Kriegs. In: Schaffhauser Geschichte im Fokus, Festschrift für Hans Ulrich Wipf. Schaffhauser Beiträge zur Geschichte, 93 (2021), S. 241–262.
- Franziska Eggmann: Rohstoffe erzählen Geschichte. Die Materialbeschaffung bei GF als Spiegel der Firmen- und der Weltgeschichte (1899–1932). In: Ferrum, 92 (2022), S. 128–137.
- Karl Heinrich Fehrlin: Die Schizophrenie. Kommentierte Neuausgabe mit schriftdeutscher Übersetzung, herausgegeben von Katrin Luchsinger und René Specht. Zürich 2022.
- Felix Graf: Die Mutter des Freiherrn. Die Welt der Elisabeth Hürus in Stein am Rhein um 1600. Ein historisch-biographisches Zeitbild. Schleithem 2022.
- Pietro Grandi: Artificio. Rom 2022.
- Dominik Landwehr: De re metallica – ein Bestseller aus dem 16. Jahrhundert. Blogpost der Schweizerischen Nationalmuseums, Zürich. Veröffentlicht 21.1.22.
- Artemis Yagou: Materials expertise and networks: The case of Johann Conrad Fischer (1773–1854). In: Antiquarian Horology, 43 (2022), Nr. 3, S. 374–386.
- Christopher Zoller-Blundell: The stuff of literature. Raw materials and the books of the Iron Library. In: Ferrum, 92 (2022), S. 138–149.

Bibliothek

Benutzung, Dienstleistungen, Bestandsaufbau und Erschliessung

Eine Präsenzbibliothek wie die Eisenbibliothek verleiht in der Regel keine Medien. Ausnahmen bilden interne Ausleihen von GF-Mitarbeitenden in der Schweiz und Fernleihen für andere Bibliotheken. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 341 Medien ausgeliehen. Der beliebte Büchertisch der Eisenbibliothek besuchte im Sommer und in der Vorweihnachtszeit die Kolleginnen und Kollegen in Schaffhausen, abgesehen davon wurden die Ausleihen weiterhin regelmässig über die interne Post verschickt und zurückgegeben.

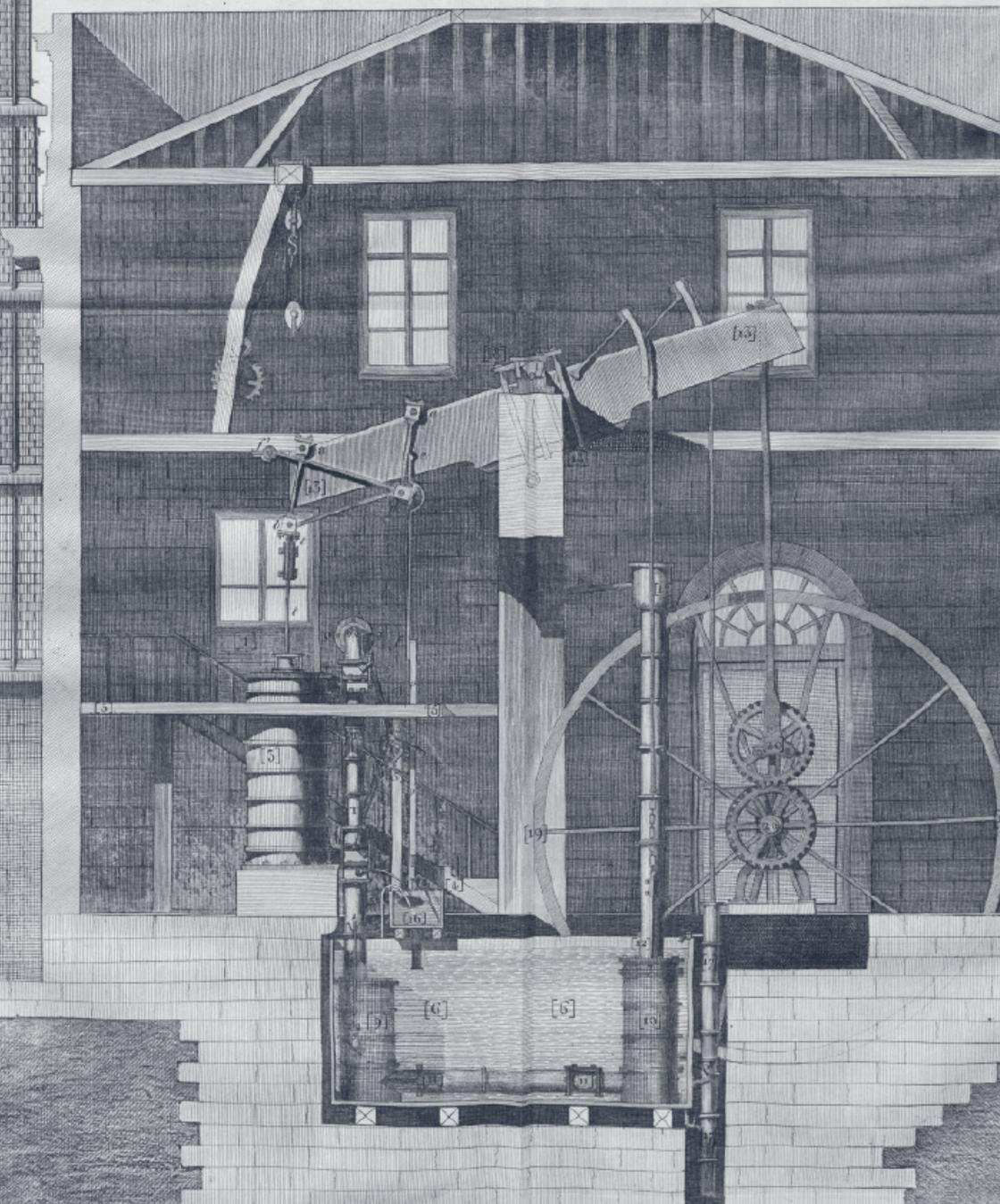
145 Anfragen gingen im vergangenen Jahr bei der Bibliothek ein: eine weitere deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Anfragen betrafen entweder bestimmte Werke in der Sammlung oder komplexe Forschungsthemen wie die Metalllegierungen, die zur Herstellung von Kanonen im 18. Jahrhundert verwendet wurden, oder die Entwicklung von Werkzeugen wie Ambossen und andere Technologien wie Stahlöfen, Galvanik und Stahlkabel. Manche Anfragen nach Literatur, die nur in der Eisenbibliothek verfügbar ist, kamen von so weit her wie Wellington in Neuseeland. Im Jahr 2022 arbeiteten 19 Benutzer an 55 Tagen im Lesesaal. In der Regel nutzten sie den Lesesaal für einen Tag, im Falle der Scholars in Residence blieben sie mehrere Wochen.

Besucherinnen stöbern durch die Auswahl an neuen Büchern beim Dezember-Büchertisch in Schaffhausen.

Im Lauf des Jahres 2022 ist die Bibliothek weiter gewachsen. Sie erwarb 186 Titel (Bücher und Zeitschriften) und erhielt 772 Titel als Nachlässe oder Tausch. Die Bibliothek konnte mehrere grosse Schenkungen entgegennehmen. Anfangs des Jahres schenkte Patrick Burgy aus Schaffhausen rund 50 Bände aus der Zeit der Aufklärung, darunter eine vollständige Oktavedition der Encyclopédie. Michael Darby, ein langjähriger Freund der Eisenbibliothek, spendete eine Auswahl neuer und schwer zu findender Literatur über die Industriegeschichte Grossbritanniens. Das Jahr endete mit zwei sehr grossen Lieferungen im Dezember. Die eine kam von der Langfeld AG in Frauenfeld und umfasste Zeitschriften und andere Bände über Metallbau. Die andere kam von Oskar Nuyken aus München und beinhaltete zahlreiche Bücher und Forschungsarbeiten über die Polymerwissenschaften.

Die Eisenbibliothek verzeichnet ihre Bestände im Katalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) und beteiligt sich an der kooperativen Formalkatalogisierung und Erschliessung. Seit 2021 sind die Bestände der Bibliothek in WorldCat, dem grössten Bibliothekskatalog der Welt, nachgewiesen. Für die formale Katalogisierung ist RDA (Resource Description & Access) der verbindliche Standard, für die verbale Sacherschliessung gelten die Regeln für Sachkataloge (RSWK), wobei in beiden Fällen die Integrierte Normdatei (GND) verwendet wird. Zahlreiche veraltete oder nicht normgerechte Katalogeinträge werden derzeit noch korrigiert. Am 31. Dezember 2022 umfasste der Katalog der Eisenbibliothek 37 534 Bücher, 1 178 Zeitschriften, 9885 Artikel und 134 Onlineressourcen.

Fig. 225.



Bibliothek

Ein Glanzstück aus den Neuerwerbungen

Gaspard de Prony «Nouvelle architecture hydraulique» (Paris: Didot, 1790 – 1796).

De Pronys «Nouvelle Architecture Hydraulique» ist eine umfassende Abhandlung in zwei Bänden, die bei ihrem Erscheinen einen neuen Massstab für den hydraulischen Ingenieurbau und die Hydraulikarchitektur setzten. Dieses Werk stellte eine Lücke in unserer Rara-Sammlung dar, weshalb die Eisenbibliothek 2016 bei verschiedenen Antiquariaten einen Suchauftrag platzierte. Nach sechs Jahren des Wartens wurde unsere Geduld mit zwei sehr gut erhaltenen Erstausgaben belohnt.

Der Autor, Gaspard de Prony, war ein begabter Mathematiker und Ingenieur, der sich bereits vor dem Ausbruch der Französischen Revolution einen beachtlichen Ruf erworben hatte. Mitten in den Revolutionswirren wurde die beiden Bände veröffentlicht. Diese Bücher und seine früheren Werke über die öffentliche Ingenieurskunst besiegelten seinen Status als einer der bedeutendsten technischen Modernisierer und Denker des Revolutionsstaates. Sein Ansehen war so gross, dass Napoleon Bonaparte, bevor er ein wichtiges technisches Projekt in Auftrag gab, immer gefragt haben soll: «Und was denkt de Prony?»

De Prony verfolgte einen sehr rationalen und gründlichen Ansatz. Er stellte die Mathematik in den Mittelpunkt aller Überlegungen,

wobei er von der Theorie ausging und das Problem auf einer grundlegenden Ebene definierte, bevor er die Lösung anhand der Ergebnisse zahlreicher mechanischer Berechnungen entwickelte. Die vorgestellten Konstruktionskonzepte und Maschinen sind nicht immer seine eigenen, sondern diejenigen, die er bewertet und für förderungswürdig befunden hat. Auf diese Weise machte er seine Bücher unverzichtbar, da sie eine praktische Synthese von Theorien und Konzepten boten, die sonst nur auf viele andere Veröffentlichungen verstreut waren. Besondere Aufmerksamkeit wird den Dampfmaschinen gewidmet, die im zweiten Band von 1796, zusammen mit anderen technischen Apparaten, in 53 grossformatigen Stichen detailliert abgebildet sind. De Prony leistete hier besonders originelle Beiträge zur Konstruktion von Dampfmaschinen, darunter ein auf Berechnungen basierendes Verfahren zur Ermittlung der Ausdehnungskraft einer in Bewegung gesetzten elastischen Flüssigkeit. Diese Berechnungen waren eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung leistungsfähigerer Maschinen, die die Mechanisierung im folgenden Jahrhundert vorantreiben sollten.

Beide Bände bilden de Pronys eigene Revolution ab, indem er eine Innovationskultur förderte, die hohe Wissenschaft mit einem angeborenen Pragmatismus verband, um den Prozess der Herstellung praktischer technischer Lösungen neu zu gestalten. In gewisser Weise war seine Methode ein Vorläufer des Design Thinking. Sie schliessen eine Lücke in der Sammlung der Eisenbibliothek, und stellen einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte und Entwicklung der Wasserbaukonzepte dar.

Hoher Druck: De Pronys angepasste und verbesserte Version einer Watt-Dampfmaschine.



Konzernarchiv

Benutzung, Anfragen, Neuzugänge und Erschliessung

Das Konzernarchiv steht sowohl Mitarbeitenden von GF wie auch externen Personen zur Benutzung offen. Das Angebot wurde im Berichtsjahr rege genutzt. 125 Archivfragen (57 intern, 68 extern) erforderten teilweise aufwändige Recherchen des Archivteams. 24 Benutzerinnen und Benutzer (7 intern, 17 extern) nahmen an 41 Besuchstagen vor Ort Einsicht in das Archivgut. Eine regelmässige Benutzerin des Archivs ist die Liegenschaftenabteilung von GF, die immer wieder für Umbau- und Sanierungsprojekte das historische Planmaterial der Werkhallen auf dem Ebnet konsultiert. Für die Planbestände interessierte sich auch der Autor des Schaffhauser Schulatlas, der in filigraner Detailarbeit die bauliche Entwicklung und Umnutzung des Mühlentals rekonstruierte. Nicht die Baugeschichte, sondern das Leben und Arbeiten in der ehemaligen Stahlgieserei stand für die Stadtführer von Schaffhausen Tourismus im Zentrum. Sie sichteten im Archiv zahlreiches Fotomaterial für die Stadtführung durch das neu entstandene urbane Quartier. Mit sichtlicher Freude wühlte ein anderer Lesesaalbesucher in Hunderten von Aluminium- und Zinkmünzen: Die früher an Werksarbeiter ausgegebenen Lebensmittelmarken und Kantinenjetons von GF werden in einer Publikation über Firmenmünzen figurieren, die demnächst erscheint.

Im Bereich Überlieferungsbildung sind im Berichtsjahr 14 Ablieferungen von Akten, Fotos und Objekten im Gesamtumfang von 112 Laufmetern zu verbuchen. Sie resultierten einerseits aus den Räumungen der Konzernabtei-

Das Foto einer technischen Zeichnerin in Ausbildung (1963) interessierte auch die Leser der GF-Mitarbeiterzeitschrift Globe.

lungen vor dem Umbau des Hauptsitzes von GF, und andererseits aus Übergaben der GF Tochtergesellschaften sowie von Nachläs- sen. Zudem wurde das Archiv mit einer umfangreichen und wertvollen Ergänzung der Objektsammlung reich beschenkt: Die Division GF Piping Systems übergab rund 1 500 Prototypen und Materialmuster aus der Entwicklungszeit der Kunststoffittings in den 1950er- bis 1970er-Jahren.

Als Vorbereitung auf das Jubiläum «250 Jahre Johann Conrad Fischer» im Jahr 2023 wurde der historische Bestand der Familie Fischer kontrolliert und nachverzeichnet. Verschiedene Akten, Bücher und Objekte wurden im Hinblick auf die geplante Ausstellung von einer Restauratorin gereinigt und erhielten massgeschneiderte Mappen und Schachteln zur fachgerechten Lagerung.

Die Erschliessung konzentrierte sich auf Bestände, die sehr unterschiedliche Aspekte der GF-Geschichte beleuchten: die Freizeitgestaltung der Mitarbeitenden im Bestand des GF Sportclubs; das gesellschaftliche, kulturelle und politische Engagement von GF von 1963 bis 1983 in den Redemanuskripten des damaligen Generalsekretärs, die Anlagestrategien der letzten 30 Jahre in den Protokollen des Anlageausschusses oder die Inbetriebnahmen, Jubiläen und Stilllegungen zahlreicher Werks- und Giessereianlagen anhand rund 80 Gedenkplaketten und Gussplatten.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr rund 53 Laufmeter bzw. knapp 7 500 Verzeichnungseinheiten erschlossen. Am 31. Dezember 2022 zählte die Archivdatenbank 128 991 Verzeichnungseinheiten.



Kunstsammlungen

Inventarisierung, Bestandserhaltung, Digitalisierung

GF pflegt das historische und kulturelle Erbe der Region nicht nur im Konzernarchiv und der Eisenbibliothek, sondern auch mit seinen Kunstsammlungen mit regionalem Schwerpunkt. Die grösste der drei Sammlungen ist im Lauf des letzten Jahrhunderts organisch gewachsen. Mit jährlichen Aufträgen und Ankäufen unterstützte GF damit nicht nur das Schaffhauser, sondern auch ein überregionales Kunstschaffen. Der Bestand umfasst rund 500 Kunstwerke des 17. bis 21. Jahrhunderts und enthält Gemälde, Aquarelle, Druckwerke verschiedenster Techniken sowie dreidimensionale Objekte. Daneben übernahm GF vor drei Jahrzehnten von zwei Schaffhauser Privatsammlern ihre Sammlungen von 100 historischen Landkarten sowie 350 historischen Ansichten von Schaffhausen, um sie als integrale Einheiten zu bewahren.

Die Kunstwerke aller drei Sammlungen sind teilweise in den Räumen der Eisenbibliothek und des Klostersguts Paradies ausgestellt. Bis Anfang des letzten Jahres schmückten sie auch die Sitzungsräume und Büros am Hauptsitz von GF in Schaffhausen. Im Hinblick auf den Umbau nahm das Archiv im Berichtsjahr sämtliche Kunstwerke am Hauptsitz ins Kunstdepot zurück. Es handelte sich um die bisher grösste Umlagerung von rund 600 Objekten. Neben einer detaillierten Inventarkontrolle und Nachverzeichnung

erfolgten auch verschiedene bestandserhaltende Massnahmen. Die Gemälde wurden entstaubt und oberflächlich gereinigt und die Druckwerke ausgerahmt und fachgerecht in Planschubladen eingelagert. Ein Restaurierungsatelier übernahm das professionelle Ablösen von mehreren Werken, die vor Jahrzehnten nach damaliger Best Practice auf Karton oder Holz aufgezogen worden waren, sowie weitere Reinigungs- und Reparaturarbeiten.

Damit die Kolleginnen und Kollegen von GF während der Umbauphase nicht auf Kunstgenuss verzichten müssen, kuratierte das Konzernarchiv eine Ausstellung zeitgenössischer Werke am temporären Hauptsitz von GF. Teil dieser Ausstellung ist auch eine Serie japanischer Natur- und Landschaftsaquarelle, die der Künstler Urs Werner, ehemaliger GF Senior Manager in Asien und Freund der Eisenbibliothek, als Leihgabe zur Verfügung stellte.

Im Berichtsjahr digitalisierte das Konzernarchiv zudem die beiden Sammlungen historischer Landkarten und Druckgrafiken. Die rund 400 inhouse erstellten Aufnahmen stehen nun auf der Webseite des Konzernarchivs zur freien Ansicht für die wissenschaftliche Forschung und interessierte Kunstfreunde zur Verfügung.

Gut gepflegt und versorgt: das Kunstdepot im Archivmagazin am GF-Hauptsitz.



Das Team der Eisenbibliothek und des Konzernarchivs
(v.l.n.r.): Nicolau Lutz, Christopher Zoller-Blundell,
Pauline Zade, Franziska Eggimann, Valerija Rukavina,
Flavia Spescha, Helena Barteld.

Personelles

Das Kernteam von Bibliothek und Archiv umfasst drei Mitarbeitende, die sich 240 Stellenprozent teilen: Franziska Eggimann, Geschäftsführerin der Stiftung Eisenbibliothek, hat gleichzeitig die Verantwortung über das Konzernarchiv von GF inne. Der wissenschaftliche Bibliothekar Christopher Zoller-Blundell sowie Pauline Zade, Administration, komplettieren das Team. Unterstützt werden sie von den wissenschaftlichen Mitarbeitenden Nicolau Lutz und Valerija Rukavina sowie von den Praktikantinnen Helena Barteld und Flavia Spescha. Seit mehreren Jahren bietet die Eisenbibliothek die Möglichkeit für Zivildiensteinsätze. Im Berichtsjahr leisteten Raphael Krieger, Lukas Egli, Nico Bollinger und Benny Waldvogel als «Zivis» wertvolle Mitarbeit in der Eisenbibliothek.

Engagement in Gremien/Arbeitskreisen

- Kuratorium des Deutschen Museums München (FE)
- Bildungsausschuss des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare VSA (FE)
- Vorstand Museumsverein Schaffhausen (FE)
- GLAM Wiki Schweiz (FE)
- OPL-Kreis (One Person Libraries) Bodensee (CZB)
- Arbeitsgruppe Alte Drucke von Biblio-suisse (CZB)

Engagement an Veranstaltungen

- April, Juli, September, November 2022: Einführung für neue Mitarbeitende, Geschichte von GF, Schaffhausen (Referat FE/CZB)
- Juli 2022: Geschichte von GF Machining Solutions, Biel (FE/CZB)
- September 2022: Schweizer Digitaltage, Wikipediaatelier in Kooperation mit Stadtbibliothek Schaffhausen (FE/CZB)

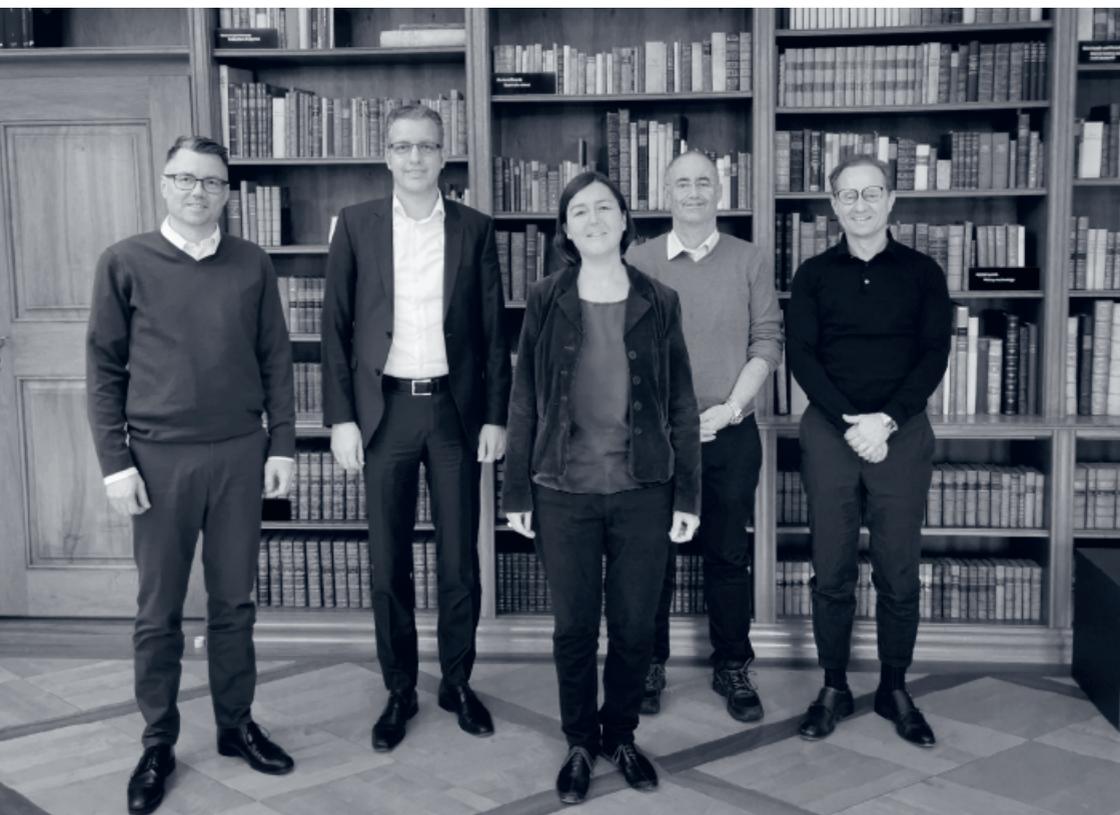
- November 2022: Corporate Management Training CMT, «GF History & Innovation», Klostergut Paradies (Referat FE)

Teilnahme an Veranstaltungen

- Mai 2022: Verein deutscher Wirtschaftsarchivare, Jahrestagung, Basel (FE)
- Mai 2022: Muse.TG Jahresversammlung, Agrotechnorama Ettenhausen (FE)
- September 2022: VSA Jahresversammlung, Bern (FE)
- September 2022: Georg-Agricola-Gesellschaft Jahrestagung, Augsburg (CZB)
- Oktober 2022: Bodenseebibliotheken, Herbsttagung (FE/CZB)

Weiterbildungen

- April 2022: 4 Disciplines of Execution Training, Klostergut Paradies (CZB)
- Mai 2022: VSA-Zyklus Archivpraxis: Modul Filmschliessung von Memoriam und Lichtspiel, Bern (FE)
- Juni 2022: Bibliosuisse: Urheberrecht in der heutigen Bibliotheksarbeit, Aarau (CZB)
- Juni 2022: Erste Hilfe-Kurs, Schaffhausen (PZ)
- Juni/November 2022: Women in Leadership Training, Klostergut Paradies (FE)
- Juli 2022: Exkursion zu SBB Historic, Windisch, und GF Machining Solutions, Biel (Team)
- September 2022: VSA-Zyklus Archivpraxis: Modul Restaurierung von Fotoatelier Reding, Bern (FE)
- September 2022: AG Alte Drucke: Provenienz Studenttag, Solothurn (CZB)
- September 2022: BSZ: E-Bücher Schulung, Online (CZB)
- Dezember 2022: 7 Habits Training, Klostergut Paradies (CZB)



Der Vorstand der Stiftung im Klostergut Paradies (von links nach rechts): Georg Neuschütz, Stefan Dahl, Franziska Eggimann (Geschäftsführerin), Roland Gröbli, Noel Schreiber.

Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Kultur und befreundeten Institutionen, namentlich Universitäten, Bibliotheken und Museen, im In- und Ausland zusammen. Die Aufsicht über die Geschäftsstelle ist an einen vierköpfigen Vorstand delegiert, dem Vertreter des Konzerns und der drei Divisionen von GF angehören.

Finanzen

Der Betriebsaufwand der Eisenbibliothek von rund CHF 600 000 wird mit einem jährlichen Beitrag der Georg Fischer AG an die Stiftung Eisenbibliothek sowie durch die Abgeltung von Dienstleistungen an den Konzern gedeckt. Das Konzernarchiv führt eine separate Rechnung innerhalb von GF.

Stiftung Eisenbibliothek

Stiftungsrat: Mitglieder per 1.1.2023

- Andreas Müller
Präsident des Stiftungsrats
CEO Georg Fischer AG, Schaffhausen,
Schweiz
- Irene Amstutz
Leiterin Schweizerisches Wirtschafts-
archiv und Universitätsbibliothek
Wirtschaft, Universität Basel, Schweiz
- Prof. Dr. Ing. Martin Bastian
Direktor Kunststoff-Zentrum SKZ,
Würzburg, Deutschland
- Prof. Dr. Ing. Andreas Bührig-Polaczek
Institutsleiter und Lehrstuhl für Giesse-
reiwesen, Giesserei-Institut, RWTH
Aachen, Deutschland
- Calvin Grieder
Präsident des Verwaltungsrats der
Bühler AG, Uzwil, Schweiz
- Prof. Dr. David Gugerli
Lehrstuhl für Technikgeschichte, Institut
für Geschichte, ETH Zürich, Schweiz
- Dr. Helmut Hilz
Leiter Bibliothek, Deutsches Museum
München, Deutschland
- Dr. Roland E. Hofer
Staatsarchivar und Leiter Kulturförderung
Kanton SH, Schaffhausen, Schweiz

Stiftungsvorstand: Mitglieder per 1.1.2023

- Dr. Roland Gröbli
Präsident des Stiftungsvorstands
Corporate Secretary, Georg Fischer AG,
Schaffhausen
- Stefan Dahl
Chief Operating Officer, GF Machining
Solutions, Biel
- Georg Neuschütz
Vice President Business Development,
GF Casting Solutions, Schaffhausen
- Noel Schreiber
Head Human Resources, GF Piping
Systems, Schaffhausen

Übersichten und Statistiken

Bibliothek

Inhalt:	Form:	Umfang:	Zeitraum:
Literatur zur Geschichte von Eisen, Stahl und Kunststoffen sowie zur Technikgeschichte in systematischer Aufstellung	<ul style="list-style-type: none"> – Bücher/Monographien – Firmenschriften und Produktkataloge – Zeitschriften und Periodika – Aufsätze/Sonderdrucke – Sondersammlungen und Nachlässe, separat aufgestellt – Digitale Ressourcen 	ca. 48 000 Einheiten	13. Jahrhundert bis heute

Archiv

Inhalt:	Form:	Umfang:	Zeitraum:
<ul style="list-style-type: none"> – Nachlass Familie Fischer – Akten aus Management und Verwaltung der GF AG und der Divisionen – Akten von Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In-/Ausland – Foto- und Filmarchiv – Objektsammlung – Kunstsammlungen 	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltungsunterlagen – Projektunterlagen – Korrespondenzen – Werbematerialien – Protokolle – Patente – Objekte – Fotografien – Filme – Pläne etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – über 120 000 Verzeichnungseinheiten – ca. 1 800 Laufmeter – ca. 2 900 Objekte in der Archivsammlung – ca. 1 000 Objekte in der Kunstsammlung 	ab 1693

Benutzung Bibliothek/Archiv	2022	2021	2020	2019
Benutzer Bibliothek – Personen (Tage)	19 (55)	14 (42)	18 (30)	36 (79)
Benutzer Archiv – Personen (Tage)	24 (41)	20 (28)	19 (27)	34 (70)
Anfragen Bibliothek	145	113	63	61
Anfragen Archiv	125	154	155	145
Ausleihen Bibliothek	341	275	253	141
Bestand Archiv	2022	2021	2020	2019
Akzessionen	112 Lfm	287 Lfm	31 Lfm	93 Lfm
Bestand erschlossen	1 147 Lfm	1 094 Lfm	1 013 Lfm	964 Lfm
Bestand unerschlossen	619 Lfm	597 Lfm	408 Lfm	482 Lfm
Erschliessung	53 Lfm	81 Lfm	101 Lfm	112 Lfm
Verzeichnungseinheiten im Katalog	128 991	121 570	114 144	102 431
Medien im Katalog	83 350	82 635	78 080	75 717
Bestand Bibliothek	2022	2021	2020	2019
Neuerwerbungen – Kauf	186	223	321	310
Neuerwerbungen – Geschenk, Tausch	772	542	683	135
Katalogisierte Bücher – Titel	36 866	36 688	36 321	36 004
Katalogisierte Bücher – Exemplare	37 534	37 356	37 025	36 706
Katalogisierte Aufsätze u. ä.	9 885	9 885	9 884	9 884
Katalogisierte Periodika (ZDB)	1 178	1 173	1 166	1 164
Laufende Zeitschriften und Reihen	64	64	64	70
Katalogisierte Online-Ressourcen	134	134	134	134
Angebot digital	2022	2021	2020	2019
E-Books	167	154	125	84
Digitalisierte Bände	1 392	1 309	1 239	1 040
Digitalisierte Seiten	131 608	117 333	104 056	55 520
Digitalisierte Fotos	9 725	9 725	8 250	8 246
Führungen	2022	2021	2020	2019
Total Besucher	646	464	323	1 280
Total Führungen	84	69	44	114
Führungen GF-Gäste	41	40	23	51
Führungen externe Gäste	43	29	21	63
Ø Personen pro Führung	8	7	7	11

Nützliche Informationen

Dienstleistungen

- Führungen durch die historischen Räumlichkeiten der Eisenbibliothek
- Benutzung der Bibliotheks- und Archivbestände vor Ort
- Benutzungsberatungen und Beantwortung von Anfragen
- Öffentlicher Lesesaal mit mehreren Arbeitsplätzen, Internetzugang via WLAN
- Ausleihe der Bibliotheksbestände für Mitarbeitende von GF
- Fernleihe via SWB und SLSP
- Beratung in Archivierungsfragen für GF-Firmen weltweit sowie Bewertung, Übernahme, Erschliessung und Erhalt von Archivbeständen
- Kostenloses Abonnement Zeitschrift Ferrum

Digitale Angebote

- IRONCAT: Bibliothekskatalog (<http://swb2.bsz-bw.de/DB=2.364/>)
- ANTON: Archivkatalog (www.archives.georgfischer.com)
- IRONBOOK: E-Book-Portal (mit Login)
- Zeitschrift Ferrum digital auf e-periodica (www.e-periodica.ch)
- Ausgewählte Handschriften digital auf e-codices (www.e-codices.unifr.ch)
- Ausgewählte alte Drucke digital auf e-rara (www.e-rara.ch)
- Bildergalerie mit Fotografien aus dem Konzernarchiv (www.archives.georgfischer.com/gallery)
- Digitalisierte Geschäftsberichte von GF seit 1896 (www.archives.georgfischer.com/documents)
- Digitalisierte Nachhaltigkeitsberichte von GF seit 2002 (www.archives.georgfischer.com/documents)

- Digitalisierte Mitarbeiterzeitschriften seit 1944 (www.archives.georgfischer.com/documents)
- YouTube-Kanal «Eisenbibliothek/Iron Library» (www.youtube.com/@ironlibrary)

Veranstaltungen 2023

29. März 2023

Literaturfestival «Erzählzeit»: Lesung von Jan Faktor aus seinem Roman «Trottel»

11. Juni 2023

Tag der offenen Tür im Klostergut Paradies und in der Eisenbibliothek

Juni–November 2023

Ausstellung zum Jubiläum «250 Jahre Johann Conrad Fischer» mit Rahmenprogramm

Juli 2023

Büchertisch in Schaffhausen

17./18. November 2023

43. Technikgeschichtliche Tagung «Gut, haltbar, sicher. Ansprüche an Qualität und Sicherheit von Technik in der Geschichte»

Dezember 2023

Büchertisch in Schaffhausen

Kontakt

Mitarbeitende per 1.3.2023

Franziska Eggimann

Leitung Eisenbibliothek und Konzernarchiv
franziska.eggimann@georgfischer.com

Christopher Zoller-Blundell

Wissenschaftlicher Bibliothekar
christopher.zoller-blundell@georgfischer.com

Pauline Zade

Administration und Führungen
pauline.zade@georgfischer.com

Nicolau Lutz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
nicolau.lutz@georgfischer.com

Valerija Rukavina

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
valerija.rukavina@georgfischer.com

Helena Barteld

Praktikantin
helena.barteld@georgfischer.com

Flavia Spescha

Praktikantin
flavia.spescha@georgfischer.com

Adresse

Stiftung Eisenbibliothek
Klostergut Paradies
Klostergutstrasse 4
8252 Schlatt/Schweiz
Tel. +41 52 631 27 44
eisenbibliothek@georgfischer.com
www.eisenbibliothek.ch

Öffnungszeiten und Anfahrt

Montag bis Freitag nach Voranmeldung

Anreise (mit dem Zug):

S8 ab Schaffhausen in Richtung Stein am Rhein bis «Langwiesen» oder «Schlatt», anschliessend zu Fuss ca. 15 Minuten zum Klostergut Paradies.

Anreise (mit dem Auto):

Parkplätze (mit Parkuhr) stehen vis-à-vis Restaurant Paradies und Bootssteg zur Verfügung.



Eisenbibliothek
Klostergut Paradies
8252 Schlatt
Schweiz
www.eisenbibliothek.ch



Eisenbibliothek –
eine Stiftung der Georg Fischer AG